



Interview Mitarbeiterin H.P. Schmid AG;

Melanie Spühler

Melanie, Du hast Deine Weiterbildung direkt begleitend zur Einstellung bei uns begonnen, warum?

Ich wollte für die abwechslungsreiche und vielfältige Aufgabe gerüstet sein. Ich kümmere mich bei H.P. Schmid ja um fast alles was mit Buchhaltung, Arbeitsrecht oder auch Sozialversicherungen zu tun hat. Nach meiner Ausbildung in der Speditionlogistik und der Berufsmatur wollte ich zudem auch ausbildungstechnisch einen Schritt weiterkommen.

Die Ausbildung, parallel zur Arbeit, wie war das? Anstrengend stelle ich mir vor?

Ja, die letzten zweieinhalb Jahre habe ich sehr viel Zeit aufgewendet. Alle sechs Monate fanden Semesterprüfungen statt, die es neben dem einen Tag Schule pro Woche in der KV Business School in Zürich vorzubereiten galt. Die eidgenössische Prüfung fand dann über 14 Stunden in der Eulach-Halle in Winterthur statt.

Und hat es sich im Nachhinein gelohnt?

Ja, auf jeden Fall – ich würde das jedem empfehlen. Wir haben neben Rechnungswesen und Finanzbuchhaltung auch die unterschiedlichen Rechtsformen, Investitionsrechnung sowie Steuer- und Wirtschaftsrecht behandelt. Damit hat man das nötige Rüstzeug, um Quartals- und Jahresabschlüsse aber auch spezifische Fragestellungen in der Unternehmensführung einwandfrei vorzubereiten.

Und kannst Du das bei uns jetzt auch anwenden?

Ja, jeden Tag. Ein abwechslungsreicher Job ist für die breite Ausbildung absolute Voraussetzung. Nur so lässt sich das theoretisch erlernte Wissen praktisch anwenden. Da ich im Alltag unterschiedlichste Themen bearbeite und sehr selbstständig arbeiten kann, lässt sich das Erlernte sehr gut einbringen.